

Pressemitteilung

Wie uns der Fokus auf das Wesentliche beflügelt Elisabethinen laden zum virtuellen Symposium „Kaleidoskop Leben“

Linz, 07.04.2021: Die Elisabethinen stehen, seit hunderten von Jahren mit offenen Augen im Hier und Jetzt, um zu erkennen, was die Menschen brauchen, „was wesentlich ist“. Um diesem Anspruch gerecht zu bleiben und den Fokus nicht aus den Augen zu verlieren, bedarf es einer kontinuierlichen Selbstreflexion. Gemeinsam mit der Autorin und Trainerin Barbara Pachi-Eberhart, dem Facharzt für Psychiatrie und Neurologie DDr. Michael Lehofer und Ali Mahlodji, Unternehmer, Gründer von whatchado und EU-Jugendbotschafter gehen die Elisabethinen Linz-Wien und Graz der Fragestellung nach „Wie uns der Fokus auf das Wesentliche beflügelt.“

Manchmal erscheint das eigene Leben so bunt und vielfältig – gleichzeitig vielleicht aber auch so verwirrend. Und bei der kleinsten Drehung verändert sich das Ganze. Könnte es nicht befreiend sein, den Blick auf das Wesentliche zu richten und loszulassen? Doch was ist eigentlich das Wesentliche im Beruf, in der persönlichen Entwicklung, im Miteinander?

Die Suche nach den passenden Antworten dazu gestaltet sich nicht immer einfach. Spannende Impulse und Denkanstöße zu dieser Thematik gibt es im Zuge des virtuellen Symposiums „Kaleidoskop Leben“ – Wie uns der Fokus auf das Wesentliche beflügelt. Am 15. April 2021 von 14:30 – 17:00 Uhr laden die Elisabethinen Linz-Wien und Graz gemeinsam mit der Autorin und Trainerin Barbara Pachi-Eberhart, dem Facharzt für Psychiatrie und Neurologie DDr. Michael Lehofer und Ali Mahlodji, Unternehmer, Gründer von whatchado und EU-Jugendbotschafter zum gemeinsamen Nachdenken, Philosophieren und Diskutieren ein.

Anmeldung unter www.die-elisabethinen.at/symposium